
Subject: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Jens Nichtig](#) on Fri, 16 Jun 2017 19:28:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo miteinander, ich hab heute ein paar Dinge an meiner Fin Behandlung "festgestellt" sodass ich gleichmal vor Schreck vor den PC ins Forum gesprungen bin.

Wie man den Titel vielleicht entnehmen kann nehme ich seit ca. 3 Wochen Finasterid der Firma Teva in der Dosierung 1,25mg pro Tag.

Vor ungefähr einer Woche hab ich gemerkt, dass mir nicht mehr 2-3 Haare zwischen den Fingern bleiben wenn ich durch meine mittlerweile sehr dünnen Schläfen fahre was mich erstmal gefreut hat, da ich nicht wirklich Nebenwirkungen bemerkt hab.

HEUTE JEDOCH beschlich mich das Gefühl, dass Gynäkomastie bei mir eintritt! Ich bin eher der knochige Typ, von daher denk ich merke ich sowas schnell, aber ich bin mir nicht ganz sicher ob das jetzt immer schon war oder gerade erst dazugekommen ist. Bis jetzt hab ich nur gemerkt, dass ich ein bisschen Feuer pinkele und meine allgemeine Laune sich etwas verschlechtert hat, aber das hier ist, sollte es tatsächlich so sein, zu viel!

Nun zu den Fragen:

Kann es überhaupt sein, dass Fin nach 3 Wochen schon den Haarausfall reduziert?

Hat jemand Erfahrungen mit Gynäkomastie und weiß wie man das wieder wegwriegt oder muss man da zwangsläufig an sich rumschnippeln lassen wenn man das wieder loswerden will?

Wenn ich jetzt meine tägliche Dosis zum Beispiel halbiere, kann es dann sein, dass meine Nebenwirkungen zurückgehen aber mir trotzdem nicht gleich weider die Haare ausfallen?

Ich bin für jegliche Hilfe dankbar.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [pacey123](#) on Fri, 16 Jun 2017 20:30:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brennen die Brustwarzen und ist es gummiartig oder hart?

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Jens Nichtig](#) on Fri, 16 Jun 2017 20:35:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Den Brustwarzen geht es gut wie gewohnt und das Gewebe darunter ist nicht hart, gummiartige ist ja auch eine Verhärtung zum normalen Gewebe schätze ich? Es kommt mir eher vor als wäre die Haut oder Fettschicht auf der unteren Hälfte der Brust dicker geworden, also quasi auf den oberen 50% des Brustmuskels ist alles normal, bei den 50% darunter meiner Meinung nach nicht mehr. Allgemein zugenommen habe ich in letzter Zeit aber nicht.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [pacey123](#) on Sat, 17 Jun 2017 11:10:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Am besten zum Facharzt gehn und abtasten lassen

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Sat, 17 Jun 2017 11:13:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte nach 3 Wochen Fin ein ziehen in der Brust , hat sich so angespannt angefühlt. Konnte kaum über die linke Brustwarze gehen , so empfindlich war die Dann ein kleinen Knubbel entdeckt , fin abgesetzt , nach 2 Monaten war alles wieder ok. Wieder mit Fin Angefangen aus Verzweiflung , keine Gyno Ähnlichen Nws mehr.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Nemesis](#) on Sat, 17 Jun 2017 18:10:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Sat, 17 June 2017 13:13Ich hatte nach 3 Wochen Fin ein ziehen in der Brust , hat sich so angespannt angefühlt.

Konnte kaum über die linke Brustwarze gehen , so empfindlich war die Dann ein kleinen Knubbel entdeckt , fin abgesetzt , nach 2 Monaten war alles wieder ok. Wieder mit Fin Angefangen aus Verzweiflung , keine Gyno Ähnlichen Nws mehr.

Aber ne Luschilatte. Herzlichen Glückwunsch

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Sat, 17 Jun 2017 20:03:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nemesis schrieb am Sat, 17 June 2017 20:10IchBinAmEnde schrieb am Sat, 17 June 2017 13:13Ich hatte nach 3 Wochen Fin ein ziehen in der Brust , hat sich so angespannt angefühlt. Konnte kaum über die linke Brustwarze gehen , so empfindlich war die Dann ein kleinen Knubbel entdeckt , fin abgesetzt , nach 2 Monaten war alles wieder ok. Wieder mit Fin Angefangen aus Verzweiflung , keine Gyno Ähnlichen Nws mehr.

Aber ne Luschilatte. Herzlichen Glückwunsch
Willst mich jetzt damit aufziehen , oder wie darf ich das verstehen?

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Ulfi](#) on Sat, 17 Jun 2017 20:36:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

IchBinAmEnde schrieb am Sat, 17 June 2017 22:03
Nemesis schrieb am Sat, 17 June 2017 20:10
IchBinAmEnde schrieb am Sat, 17 June 2017 13:13
Ich hatte nach 3 Wochen Fin ein ziehen in der Brust , hat sich so angespannt angefühlt. Konnte kaum über die linke Brustwarze gehen , so empfindlich war die Dann ein kleinen Knubbel entdeckt , fin abgesetzt , nach 2 Monaten war alles wieder ok. Wieder mit Fin Angefangen aus Verzweiflung , keine Gyno Ähnlichen Nws mehr.

Aber ne Luschi latte. Herzlichen Glückwunsch
Willst mich jetzt damit aufziehen , oder wie darf ich das verstehen?

Dude... jetzt chill dich mal. Dir fallen die Haare aus-scheisse ja. So wie uns allen und so wie so vielen Männern. An deiner Stelle würde ich über ein Haarteil nachdenken, aber ganz wichtig ist dass du dich chillst. Mach dir mal Gedanken drüber wie du hier dein Leben behandelst. Faktisch rasen wir um en Feuerball und keiner weiß was wirklich Sache ist. Das Dingens ist also ein Geschenk, also trete es nicht so sehr mit Füßen mein Sohn. Da überschätzt du dich zu sehr bei.

Jetzt denk klar und mach das was ich dir bei einem deiner anderen Beiträge geraten habe. Fin hat dir den Lenny ausgelümmelt, was gibt es da nich zu überlegen? Du hast diverse weitere Möglichkeiten...

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Matthias-Rudolph](#) on Sat, 17 Jun 2017 20:57:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quali ist schlecht, aber er bringt demnächst was neues zu Finasterid. Bin süchtig nach seinen Videos. Trifft den Geist der Zeit

<https://www.youtube.com/watch?v=AwwnBqLlDsE&t=83s>

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Antidote](#) on Sun, 18 Jun 2017 07:53:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jens Nichtig schrieb am Fri, 16 June 2017 21:28
Nun zu den Fragen:
Kann es überhaupt sein, dass Fin nach 3 Wochen schon den Haarausfall reduziert?

Eher unwahrscheinlich. Vielfach wird 3-6 Monate als Zeitraum für die ersten sichtbaren Veränderungen genannt. Teils auch 12 Monate. Variiert von Mensch zu Mensch.

Also nach 1-4 WOchen war das einzige, was ich feststellte, eine veränderte Konsistenz des Sperma, seltsam riechender Schweiss und Veränderung der Libido durch die Änderung des

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Pandemonium](#) on Sun, 18 Jun 2017 09:31:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jens Nichtig schrieb am Fri, 16 June 2017 21:28HEUTE JEDOCH beschlich mich das Gefühl, dass Gynäkomastie bei mir eintritt!
Gyno von Fin ist extrem unwahrscheinlich. Lohnt nicht, sich da reinzusteigern.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Jens Nichtig](#) on Tue, 20 Jun 2017 20:29:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für die Antworten!
Also kommen erst die Nebenwirkungen und dann gemächlich nach einiger Zeit die Wirkung auf die abgezielt wird? Ich hab auch gelesen, dass man praktisch nur mit einer Wirkung rechnen kann wenn es auch Nebenwirkungen gibt, ist da was dran?

Wenn man jetzt tatsächlich Gyno davon bekäme, würde dann eine topische Anwendung Abhilfe schaffen?

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Grashüpfer](#) on Tue, 20 Jun 2017 22:17:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was für Nebenwirkungen überhaupt?
Gyno nach drei Wochen - sicher nicht. Schlechte Laune und brennen beim Wasserlassen?

Klingt für mich alles sehr spanisch. Probier doch erstmal ru58441. Wenn das nicht hilft kann man weiter sehen.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Shibalnu](#) on Wed, 21 Jun 2017 00:28:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gynäkomastie in 3 Wochen meine Güte, so schnell geht das nicht mal bei den Transgendern, die teilweise Monate oder Jahre brauchen

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 21 Jun 2017 09:10:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jens Nichtig schrieb am Tue, 20 June 2017 22:29Ich hab auch gelesen, dass man praktisch nur mit einer Wirkung rechnen kann wenn es auch Nebenwirkungen gibt, ist da was dran? völliger Blödsinn

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [El Paso](#) on Wed, 21 Jun 2017 10:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn FIN bei Dir sehr gut wirkt, also in den ersten Wochen sich Deine Haare bessern, wirst Du auch NW's bekommen....

War auf jeden Fall bei mir so, gute Wirkung auf Haare = LEIDER starke NW'S in kurzer Zeit.....

Das ist nur meine Erfahrung, aber immer schön auf Deinen Körper hören, lass Dir hier nichts einreden keiner kennt Deinen Körper besser als Du selber... Du musst darin leben, also hör auf Dein Gefühl

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Antidote](#) on Wed, 21 Jun 2017 11:38:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nimm es und schau was passiert. Nach 3 Wochen merkt man sicher Auswirkungen der Einnahme. Sperma wird dünner, evtl geht die Libido kurzzeitig flöten- Ich hate seltsam riechenden Schweiß. All das verflüchtigte sich aber nach und nach. Also innerhalb weniger Wochen. Dann begann nach 3-4 Monaten der Haarwuchs.

Informiere dich am Besten in glaubhaften Quellen (Forum hier oder beim Urologen usw) und glaube nicht jeden Horror den du liest. Youtube und ähnliche Foren wie hier sind voll von üblen Geschichten über Fin. Etliches davon wird wahr sein, auch wenn nicht überall Fin der Auslöser für die beklagten Beschwerden sein wird.

Fin ist offensichtlich umstritten, der eine verträgt es gut und andere berichten von der Hölle während / nach der Einnahme von Fin.

Wenn du nicht sicher bist -> lass es lieber. Keiner kann dir sagen, wie die Auswirkungen bzw. Nebenwirkungen bei dir sein werden. Das wirst du im Zweifel schmerzhaft an eigenem Leib erfahren.

Ich setze Fin seit 6 Wochen ab, wegen diverser Anlässe. Ich kann aber nicht sagen ob es von Fin kommt oder ob andere Krankheitsbilder, die Ursache für meine Wehwehchen sind.

Ich bin Schlafapnoiker (Atemaussetzer nachts) und habe oft den sog. Brainfog (vernebelte Sinne

und kognitive Einschränkungen der grauen Masse), meine Libido ist im Keller und ich bin emotional ein Eisblock.

Dies wird oft dem Fin zugeschrieben (andere User und in den erwähnten Horrorgeschichten). Ich für mich habe entschieden, dass ich Fin absetze um herauszufinden, ob Fin die Ursache dafür ist. Scheiss auf die Haare. Sollten die Zimperleinchen nach 3 Monaten weg sein, lag es wohl am Fin. Dann werde ich hoch erhobenen Hauptes eine Glatze tragen und mich freuen, dass die Entscheidung, Fin abzusetzen, richtig war.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Pandemonium](#) on Wed, 21 Jun 2017 11:41:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei vielen ist "das Gefühl" leider sehr beeinflussbar durch diese Horror-Märchen und gewisse PFS-Seiten.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [El Paso](#) on Wed, 21 Jun 2017 12:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Horror Märchen" oh meinst Du etwa die Leute denken sich jetzt schon Märchen aus und PFS-Seiten wie die wohl entstanden sind....

Bestimmt nicht weil Leute Langeweile hatten oder andere abhalten wollen FIN einzunehmen.....

Es geht um persönliche Erfahrungen mit FIN die wohl negativ ausgefallen sind und sich anderen mitzuteilen ist doch ganz normal, dass man darüber sprechen will....

Im Endeffekt ist es auch egal, was andere sagen/denken, was Du machst ist entscheidend weil es ist DEIN KÖRPER, wenn das mal was dauerhaft kaputt geht kann Dir hier auch niemand helfen, dann heißt es nur bist Du sicher das es von FIN kam?

Deswegen hör auf Deinen Körper, Du hast nur einen.... Leider kann man im echten Leben, nicht wie bei Nintendo neu starten.....

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [vmPFC](#) on Wed, 21 Jun 2017 19:34:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jens Nichtig schrieb am Fri, 16 June 2017 21:28
Kann es überhaupt sein, dass Fin nach 3 Wochen schon den Haarausfall reduziert?

Nein. Drei Wochen sind viel zu wenig, um irgendeinen Effekt auf die Haare haben zu können.

Jens Nichtig schrieb am Tue, 20 June 2017 22:29 Ich hab auch gelesen, dass man praktisch nur mit einer Wirkung rechnen kann wenn es auch Nebenwirkungen gibt, ist da was dran?

Das Internet ist Dorfgequatsche auf globalem Niveau. Wie Panedmonium bereits mit 2 Worten sagte: völliger Blödsinn!

El Paso schrieb am Wed, 21 June 2017 12:58

Das ist nur meine Erfahrung, aber immer schön auf Deinen Körper hören, lass Dir hier nichts einreden keiner kennt Deinen Körper besser als Du selber.... Du musst darin leben, also hör auf Dein Gefühl

Hör' ganz tief in dich hinein! So lange wie möglich. Am besten den ganzen Tag. Denn: Wer sucht, der findet!

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Foxi](#) on Wed, 21 Jun 2017 19:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die Mutter von dem Jungen Franzosen der sich umgebracht hat, macht in Facebook mobil, wahnsinnig viele Dauergeschädigte, und ihr schreibt immer es ist nicht möglich

das Zeugs macht auf Dauer den Darm kaputt,dann kommen Entzündungen im ganzen Körper dazu, auch brennen bei Pissen, nachträpfeln, schwacher Harnstrahl, Histaminprobleme, Hormonprobleme usw...

5ar Dauergeschädigt irreversibel.....

mach die scheiße jetzt 7 Jahre durch

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [vmPFC](#) on Wed, 21 Jun 2017 20:57:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soll ich wider besseren Wissens erzählen, das Fin bereits nach drei Wochen zu weniger Haarausfall führen kann und dass es eine Wirkung nur in Kombi mit Nebenwirkungen gibt?

Ist halt einfach Quatsch...

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [IchBinAmEnde](#) on Wed, 21 Jun 2017 21:37:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vmPFC schrieb am Wed, 21 June 2017 22:57 soll ich wider besseren Wissens erzählen, das Fin bereits nach drei Wochen zu weniger Haarausfall führen kann und dass es eine Wirkung nur in Kombi mit Nebenwirkungen gibt?

Ist halt einfach Quatsch...
Ist aber durchaus vertreten

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Antidote](#) on Thu, 22 Jun 2017 08:15:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

El Paso schrieb am Wed, 21 June 2017 14:19 "Horror Märchen" oh meinst Du etwa die Leute denken sich jetzt schon Märchen aus und PFS-Seiten wie die wohl entstanden sind....

Bitte nicht falsch verstehen. Ich möchte keinen denunzieren damit.

Man liest ja in den wildesten Beiträgen auch etwas Unsinn. Hier wird selbst Fußpilz und Raucherbein dem Fin zugeschrieben (ich übertreibe maßlos).

Ich will damit nur sagen, dass nicht alle Symptome, die manche haben, ausschließlich dem Fin zuzuschreiben sind. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass die teils beschriebenen Folgen auch andere Ursachen haben können. Einige machen es sich aber leicht und schieben vieles auf Fin. So entstehen leider auch viele "Märchen" um Fin.

Hier und da gibt es Studien, die das bestätigen, was "PFS" genannt wird. Ich bezweifle das nicht, glaube aber nicht, dass Fin an allem Schuld ist, was gewisse User hier und in anderen Foren dem Fin zuschreiben.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?
Posted by [Ulfi](#) on Thu, 22 Jun 2017 10:06:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zum Thema Gyno: ne wirkliche Gyno halte ich nach so einer kurzen Einnahmezeit auch für ausgeschlossen. Allerdings: In meinem erweiterten Freundeskreis ist Fin mittlerweile ne riesen Nummer und wird von allen Seiten viel diskutiert. Bei dreien, die es nahmen oder noch nehmen hat sich nach kurzer Zeit schon so eine ganz leichte Lipo eingestellt. Das äußerte sich in so ner ganz leicht vermehrten Fettansammlung um die Brustwarze herum so wie in dem Bereich darüber schräg zum Arm hin und hat sich bei den beiden die es weiternehmen nicht großartig weiterentwickelt. Sie stört es nicht und die Haare sind top. Nur so als Anekdote aus meinen Erfahrungen dazu. Rückschlüsse kann man nat nur begrenzt ziehen, logisch

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [HaareStattGlatze](#) on Thu, 22 Jun 2017 10:14:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun du hast 2 Möglichkeiten:

AGA akzeptieren und Glatze rasieren oder mit diesen Mitteln die allesamt KEINE Heilung sind versuchen den Status zu halten oder verzögern.

Auch wenn es sich hart anhört eine Heilung gegen AGA gibt es nicht und all diese Mittel sind eher Hokus Pokus Mittelchen ohne einen wirklichen Nutzen.

Schau mal ins Hair loss Forum nach, dort benützen die Leute Minox, Finasteride, RU und andere "Zaubermittel".

Nach deren Beurteilung sind 95% mit ihrem Status trotz Mittelchen total unzufrieden.

AGA ist eine erblich bedingte Krankheit und es gibt einfach keine Heilung dafür.

Und das Perverse ist egal was du machst, die AGA WIRD weitergehen. Vielleicht kann man es kurz verzögern aber die Platte wird so oder so kommen.

Hier ein brutales Beispiel, nach 10 Jahren meldete er sich im Forum zurück:

Bilder vorher:

Edit

Und heute nach 10 Jahren, wurde diese Woche gepostet:

Edit, alle Bilder wurden entfernt. Ich hatte dich heute schon einmal gebeten, keine "fremden" Bilder hier im Forum einzustellen und das Urheberrecht zu beachten! Zu Bildern, die nicht die eigene Person darstellen, bitte immer nur verlinken!

Nutzer ist/war ein jahrelanger Finasterid/Minox User.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Tom10](#) on Thu, 22 Jun 2017 15:56:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Thu, 22 June 2017 12:06 Zum Thema Gyno: ne wirkliche Gyno halte ich nach so

einer kurzen Einnahmezeit auch für ausgeschlossen. Allerdings: In meinem erweiterten Freundeskreis ist Fin mittlerweile ne riesen Nummer und wird von allen Seiten viel diskutiert. Bei dreien, die es nahmen oder noch nehmen hat sich nach kurzer Zeit schon so eine ganz leichte Lipo eingestellt. Das äußerte sich in so ner ganz leicht vermehrten Fettansammlung um die Brustwarze herum so wie in dem Bereich darüber schräg zum Arm hin und hat sich bei den beiden die es weiternehmen nicht großartig weiterentwickelt. Sie stört es nicht und die Haare sind top. Nur so als Anekdote aus meinen Erfahrungen dazu. Rückschlüsse kann man nat nur begrenzt ziehen, logisch

Trotz der Häufigkeit mit deren Leute von NWs berichten, beharren eine Minderjheit von User (z.b Ryder, Pandomeum) hier immer wieder das NWs eine absolute Seltenheit sind (sprich 1% Wahrscheinlichkeit nach Studien).
Dieses Verhalten ist für mich mittlerweile skandalös.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Ufi](#) on Thu, 22 Jun 2017 16:54:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 22 June 2017 17:56Ufi schrieb am Thu, 22 June 2017 12:06Zum Thema Gyno: ne wirkliche Gyno halte ich nach so einer kurzen Einnahmezeit auch für ausgeschlossen. Allerdings: In meinem erweiterten Freundeskreis ist Fin mittlerweile ne riesen Nummer und wird von allen Seiten viel diskutiert. Bei dreien, die es nahmen oder noch nehmen hat sich nach kurzer Zeit schon so eine ganz leichte Lipo eingestellt. Das äußerte sich in so ner ganz leicht vermehrten Fettansammlung um die Brustwarze herum so wie in dem Bereich darüber schräg zum Arm hin und hat sich bei den beiden die es weiternehmen nicht großartig weiterentwickelt. Sie stört es nicht und die Haare sind top. Nur so als Anekdote aus meinen Erfahrungen dazu. Rückschlüsse kann man nat nur begrenzt ziehen, logisch

Trotz der Häufigkeit mit deren Leute von NWs berichten, beharren eine Minderjheit von User (z.b Ryder, Pandomeum) hier immer wieder das NWs eine absolute Seltenheit sind (sprich 1% Wahrscheinlichkeit nach Studien).
Dieses Verhalten ist für mich mittlerweile skandalös.

Also da muss ich ihn mehreren Punkten drauf reagieren.

- 1.) Es ist nur eine individuelle Beobachtung. Damit wollte ich sagen, dass es so eine leichte Ansammlung offensichtlich geben kann, zumindest subjektiv betrachtet. Daraus kann man keinerlei Schlussfolgerungen auf irgendein Risikomaß ziehen.
- 2.) Es geht um eine wirklich leichte Ansammlung. Viele bekommen sowas in dem Alter einfach so, bei ihnen trat es kurz nach der Einnahme aus, stört sie aber nicht weiter und sie sind glücklich mit Fin. Der dritte im Bunde hat auch und wahrscheinlich vor allem wegen anderen Sachen abgebrochen (Lattinsky war nicht mehr einsatzfähig zb).
- 3.) Zu den Studien. Dies ist wirklich ein vielschichtiges Ding. Fakt ist, dass so ein Forum hier dir Krone der Verzerrung darstellt. Es ist nicht nur nicht repräsentativ, es ist wahrscheinlich von vorneherein massiv verzerrt.
Studien können im Allgemeinen einen gewisse Verzerrung aufrufen, je nachdem von wem sie

finanziert wurden. Dies wurde für viele Forschungsbereiche über Heranziehung einer reluctance hypothesis bewiesen. Ob das für diesen Bereich gilt weiß ich nicht, man müsste es im Rahmen einer Meta analysieren. Solche Verzerrungen sind meist recht gering aber eben vorhanden. Von den hier gefühlt 90% Nebenwirkungsbetroffenen sind wir also mit Sicherheit weit entfernt. Außerdem, und das ist wichtig (Ohren hoch Fuchs) gilt dies auch für die PFS-Studien. In der Regel spielen ideologische Vorbehalte eine noch größere Rolle als die Finanzierungsfrage btw...

Kurz: ahier aus dem Forum was abzuleiten ist Käse. Aus meiner Aussage etwas über die Grundgesamtheit abzuleiten ist ebenfalls Käse. Ob es 2 oder 5% Betroffene sind kann schwer gesagt werden, die oft beschriebenen 50+% halte ich für nicht haltbar.

Ich persönlich halte Finasterid auf Basis der aktuellen Forschung und unter Heranziehung der ganz offensichtlich massiven ideologischen Verzerrung der PFS-Seite für eine Medikation mit vertretbarem Sicherheitsprofil. Punkt

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Ryder89](#) on Thu, 22 Jun 2017 17:49:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tom10 schrieb am Thu, 22 June 2017 17:56Ulfi schrieb am Thu, 22 June 2017 12:06Zum Thema Gyno: ne wirkliche Gyno halte ich nach so eienr kurzen Einnahmezeit auch für ausgeschlossen. Allerdings: In meinem erweiterten Freundeskreis ist Fin mittlerweile ne riesen Nummer und wird von allen Seiten viel diskutiert. Bei dreien, die es nahmen oder noch nehmen hat sich nach kurzer Zeit schon so eine ganz leichte Lipo eingestellt. Das äußerte sich in so ner ganz leicht vermehrten Fettansammlung um die Brustwarze herum so wie in dem Bereich darüber schräg zum Arm hin und hat sich bei den beiden die es weiternehmen nicht großartig weiterentwickelt. Sie stört es nciht un die Haare sind top. Nur so als Anekdote aus meinen Erfahrungen dazu. Rückschlüsse kann man nat nur begrenzt ziehen, logisch

Trotz der Häufigkeit mit deren Leute von NWs berichten, beharren eine Minderjheit von User (z.b Ryder, Pandomeum) hier immer wieder das NWs eine absolute Seltenheit sind (sprich 1% Wanscheinlichkeit nach Studien).

Dieses Verhalten ist für mich middleweile skandalös.

Leider hast du eben keine Ahnung von Wissenschaft und kennst eine Uni nur von außen...

Langsam reichts eimal lieber Tom!

Langsam nervt mich das echt schon

Es gibt mittlerweile eine große Auswahl an unabhängigen Studien und was anderes kannst du einfach nicht heranziehen! Wir müssen uns an den Studien orientieren, und es kommen ALLE zu einem äquivalenten Ergebnis!

Und dann kommst du in jedem 2. post mit irgendeiner selbst zusammen gesponnen Einschätzung daher... Keine Ahnung was da soll?!

Weder verherrliche ich Fin noch preise es an! Wer sich informiert und sich dazu entschließt soll

es doch bitte nehmen...

Wie auch schon Ulfi geschrieben hat, ein Forum ist nicht repräsentativ!

Schau dir das Studiendesign an und mit welchen statistischen Methoden gerechnet wurde und wie das funktioniert!

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Foxi](#) on Fri, 23 Jun 2017 04:40:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ulfi schrieb am Thu, 22 June 2017 18:54 Tom10 schrieb am Thu, 22 June 2017 17:56 Ulfi schrieb am Thu, 22 June 2017 12:06 Zum Thema Gyno: ne wirkliche Gyno halte ich nach so einer kurzen Einnahmezeit auch für ausgeschlossen. Allerdings: In meinem erweiterten Freundeskreis ist Fin mittlerweile ne riesen Nummer und wird von allen Seiten viel diskutiert. Bei dreien, die es nahmen oder noch nehmen hat sich nach kurzer Zeit schon so eine ganz leichte Lipo eingestellt. Das äußerte sich in so ner ganz leicht vermehrten Fettansammlung um die Brustwarze herum so wie in dem Bereich darüber schräg zum Arm hin und hat sich bei den beiden die es weiternehmen nicht großartig weiterentwickelt. Sie stört es nicht und die Haare sind top. Nur so als Anekdote aus meinen Erfahrungen dazu. Rückschlüsse kann man nat nur begrenzt ziehen, logisch

Trotz der Häufigkeit mit deren Leute von NWs berichten, beharren eine Minderheit von User (z.B. Ryder, Pandomeum) hier immer wieder das NWs eine absolute Seltenheit sind (sprich 1% Wahrscheinlichkeit nach Studien).

Dieses Verhalten ist für mich mittlerweile skandalös.

Also da muss ich ihn mehreren Punkten drauf reagieren.

- 1.) Es ist nur eine individuelle Beobachtung. Damit wollte ich sagen, dass es so eine leichte Ansammlung offensichtlich geben kann, zumindest subjektiv betrachtet. Daraus kann man keinerlei Schlussfolgerungen auf irgendein Risikomaß ziehen.
- 2.) Es geht um eine wirklich leichte Ansammlung. Viele bekommen sowas in dem Alter einfach so, bei ihnen trat es kurz nach der Einnahme aus, stört sie aber nicht weiter und sie sind glücklich mit Fin. Der dritte im Bunde hat auch und wahrscheinlich vor allem wegen anderen Sachen abgebrochen (Lattinsky war nicht mehr einsatzfähig zb).
- 3.) Zu den Studien. Dies ist wirklich ein vielschichtiges Ding. Fakt ist, dass so ein Forum hier dir Krone der Verzerrung darstellt. Es ist nicht nur nicht repräsentativ, es ist wahrscheinlich von vorneherein massiv verzerrt.

Studien können im Allgemeinen einen gewisse Verzerrung aufrufen, je nachdem von wem sie finanziert wurden. Dies wurde für viele Forschungsbereiche über Heranziehung einer reluctance hypothesis bewiesen. Ob das für diesen Bereich gilt weiß ich nicht, man müsste es im Rahmen einer Meta analysieren. Solche Verzerrungen sind meist recht gering aber eben vorhanden. Von den hier gefühlt 90% Nebenwirkungsbetroffenen sind wir also mit Sicherheit weit entfernt. Außerdem, und das ist wichtig (Ohren hoch Fuchs) gilt dies auch für die PFS-Studien. In der Regel spielen ideologische Vorbehalte eine noch größere Rolle als die Finanzierungsfrage btw...

Kurz: ahier aus dem Forum was abzuleiten ist Käse. Aus meiner Aussage etwas über die Grundgesamtheit abzuleiten ist ebenfalls Käse. Ob es 2 oder 5% Betroffene sind kann schwer gesagt werden, die oft beschriebenen 50+% halte ich für nicht haltbar.

Ich persönlich halte Finasterid auf Basis der aktuellen Forschung und unter Heranziehung der ganz offensichtlich massiven ideologischen Verzerrung der PFS-Seite für eine Medikation mit vertretbarem Sicherheitsprofil. Punkt

lachhaft
vertretbarem Sicherheitsprofil

der Mist hat vielen die Existenz genommen, nicht nur die Potenz!

ich hab hochgradig Histaminintoleranz bekommen, mir läuft Tag und Nacht das Wasser runter, im Winter lieg ich im Bett oben drauf weil ich die Hitze unterm Bett nicht vertrage.

es sind bei HIT nur 1-2% betroffen davon 80% Frauen
das heist als Mann hat man das Problem eigentlich nicht!

weist du was Histaminintoleranz heist??

das sind schmerzen, Panickzustände, unbeschreibliche Hitze im Körper, Herzprobleme, Gelenkschmerzen, Muskelschmerzen, Gesicht immer geschwollen, aggressiv, Müdigkeit, keine Leistung!

täglich Kopfschmerzen und Gehirnnebel.

Hautausschläge-Ekzeme.....

und tausend andere Dinge!

Sicherheitsprofil, das ich nicht lache, dieses Dreckzeugs
ist schlimmer wie Rattengift.

warte ab irgendwann hast du dir den Darm ruiniert damit
und bekommst die selben Symptome.

aber ja es erwischt ja nur ein paar paaah die Dunkelziffer liegt wahrscheinlich sogar sehr hoch.

soviel ich weis hat Bfarm alles unter den Teppich gekehrt
Meldungen nicht weiter gegeben, darum werden die auch verklagt.

Finasterid ist sicher und ist das umstrittenste Medikament der Welt.
sowas kann nur einer sagen der Null Ahnung hat von Finasterid.
aber klar so lang man "noch" nicht betroffen ist
kann man sich das nicht vorstellen.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Tom10](#) on Fri, 23 Jun 2017 15:14:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Leute kommen doch primär ins Forum weil sie HA Probleme haben und nach einer Lösung suchen. Dass das Forum also eine stark verzerrtes Bild abgeben soll, seh ich so nicht ein.

Ich vertraue auf den gesunden Menschenverstand und der sagt dass man nicht eine 1 auf 100 Chance hat NWs zu bekommen.

Es ist ja nicht so dass es hier hundertausende Leute auf dem Forum angemeldet sind. Es gibt doch nur einige hundert User (wenn überhaupt), aber wie oft wird hier von NWs berichtet? Da muss du keine Mathematiker sein um dir eine seriöse Meinung zu bilden.

Wie oft kamen Leute in das Forum un haben erst DANACH von NWs berichtet? Für das alles gibt es nur eine Erklärung, dass die Studien keine akurates Bild abgeben. Wenn hier einige Fin User aus offensichtlichen Gründen jeglicher Logik trotzte wollen, können sie sich von mir aus weiter belügen

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [romue77](#) on Fri, 23 Jun 2017 15:48:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Thu, 22 June 2017 19:49 Leider hast du eben keine Ahnung von Wissenschaft und kennst eine Uni nur von außen... Langsam reichts eimal lieber Tom! Langsam nervt mich das echt schon

Es gibt mittlerweile eine große Auswahl an unabhängigen Studien und was anderes kannst du einfach nicht heranziehen! Wir müssen uns an den Studien orientieren, und es kommen ALLE zu einem äquivalenten Ergebnis!

Nun gut, aber ab 1% Eintrittswahrscheinlichkeit gelten Nebenwirkungen bereits als häufig, und das nicht ohne Grund.

Dann muss man halt eine Risikobewertung vornehmen, und die hängt nicht nur von der Eintrittswahrscheinlichkeit, sondern auch von der Schadenshöhe ab:

Risiko = Eintrittswahrscheinlichkeit * Schadenshöhe

Wenn die Schadenshöhe groß genug ist, kann halt auch eine an sich geringe Eintrittswahrscheinlichkeit abschreckend hoch sein (siehe Atomenergie).

Ich sag jetzt mal so: Stehvermögen ist mir um mindestens eine Größenordnung wichtiger als Haare. Was bringt es mir schon, meine Haare ein paar Jahre länger zu behalten, wenn dafür mein Stehvermögen einige Jahre früher nachlässt. Wäre doch zumindest aus meiner Sicht ein total schlechter Deal. Und da reicht mir echt schon 'ne Eintrittswahrscheinlichkeit von 1% als Dealbreaker.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [Ryder89](#) on Fri, 23 Jun 2017 15:57:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig, 1% zählt schon als häufig!

Deswegen sollte man sich ausreichend Zeit für die Entscheidung nehmen.

Dazu muss man aber mit einfließen lassen, dass es bei den großen Studien keinen einzigen Fall gab, bei dem ED nicht reversibel war. Sprich die, die es härter erwischt sind sogar außerhalb der statistischen Streuung!

Wir alle würden einfach ohne Aufwand und Risiko unser Haar behalten und es ist jedem selbst überlassen ob man es riskiert oder nicht.

Subject: Aw: Fin Nebenwirkungen/Wirkung nach 3 Wochen?

Posted by [romue77](#) on Fri, 23 Jun 2017 19:58:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ryder89 schrieb am Fri, 23 June 2017 17:57

Dazu muss man aber mit einfließen lassen, dass es bei den großen Studien keinen einzigen Fall gab, bei dem ED nicht reversibel war.

Da müsste man jetzt genau hinschauen unter welchen Bedingungen die irreversiblen Fälle aufgetreten sind, und ob diese Bedingungen vom Studiendesign überhaupt abgedeckt waren.

ED ist eine multikausale Angelegenheit, bei der bekanntlich auch die Psyche eine Rolle spielt. Dementsprechend kann es da auch Rückkoppelungen geben. Ist es erst einmal aufgetreten, kann sich auch schnell eine Versagensangst daraus entwickeln, die sich dann nach dem Absetzen verselbstständigt. Von den Anpassungsreaktionen des Hormonsystems bei langjähriger Einnahme mal ganz abgesehen.
